



bn - notizen für oberbayern



Strömungen erkennen und begegnen

Bezirkstag in Straubing mit grundsätzlichen Fragen: Mitgliederschwund, Umgang mit Schulsport

Das Bild vom Fluss als veränderlichem Gebilde zeichnete Bezirksvorsitzender Dr. Rainer König in seinem Jahresbericht für den Bezirk – und diese Veränderungen im kontinuierlichem Lauf waren beim Bezirkstag in Straubing wieder zahlreich. Vorstandspositionen wurden neu vergeben, Regularien in Frage gestellt. Und Ansätze wurden eingeleitet für neue Justierungen angesichts sich wandelnder Rahmenbedingungen.

Die Zahl der Vereine mit Basketballbetrieb nimmt ab, die Mannschaften im Jugendspielbetrieb werden weniger, der Nachwuchs bröckelt weg. Zwar verfolgt der Bezirk diese Tendenzen noch aus komfortabler Warte, da der Spielbetrieb noch üppiger ist als in den meisten bundesweiten Landesverbänden – aber spürbar sind sie die Probleme auch hier, König appellierte in erster Linie an die Vereine, „mit der Zeit zu gehen, gesellschaftlichen Tendenzen Rechnung zu tragen und Verantwortlichkeiten aufzuteilen sowie die Lasten auf mehrere und auch jüngere Schultern mit neuen Ideen zu verteilen“. Der Bezirksverband könne hier nur „wie bei der Entwicklungshilfe zur Selbsthilfe leisten“.

In der Debatte der rund 40 Vereinsdelegierten wurde demgegenüber teils eine aktivere Rolle des Verbands gewünscht. Unter der Regie von Breiten-



sportreferent Florian Breitreutz soll nun eine *Task Force* Lösungsansätze für die aktuellen Entwicklungen aufbereiten.

Veränderungsbedarf gibt es auch in der Schiedsrichterorganisation. Der Bezirkstag bündelte drei diesbezügliche Anträge von Vereinen zu einem Arbeitsauftrag an die Bezirksschiedsrichterkommission: Die Schiedsrichterkosten für die Vereine sind zu hoch, die Spielgebühren für die Schiedsrichter zu niedrig – hier gilt es, eine Lösung für beide Seiten zu finden.

An die Dachverbände appellierte König, wieder mehr an die Basis zu denken. „Der Leistungssportbereich ist das Aushängeschild unserer Sportart und verschafft ihr auch finanzielle Vorteile“, sagte er, an die 90 Prozent des Geschehens laufe aber im Breitensport. „Wenn wir unseren Sportbetrieb nur auf 10 Prozent unserer Mitglieder abstellen, dürfen wir uns über den Schwund an der Basis nicht wundern“, rügte er. Das sportliche Abschneiden der höchstklassigen Vereine aus dem Bezirk bis an der Spitze der Bundesligen Damen (Wasserburg) und Herren (Bayern München) nannte er „sehenswert“.

Intensiv debattiert wurde einmal mehr die Verzahnung zwischen Vereins- und Schulsport. BBV-Ehrenpräsident Dieter Wolff mahnte hier stärkeres Engagement auf allen Verbandsebenen an. In der Debatte wurde dargestellt, dass die Problemstellungen in den einzelnen Vereinen äußerst vielschichtig sind. BBV-Wandertsportlehrerin Carina Beck präsentierte ihre Leistungen und Angebote in diesem Arbeitsfeld den Delegierten bei einem Vortrag.

Als Neuerung im Spielbetrieb beschloss der Bezirksjugendtag, dass Mannschaften, die *Wildcards* für oberbayerische Meisterschaften erhalten haben, künftig nicht mehr parallel am Spielbetrieb der Jugendbezirksoberligen teilnehmen dürfen, um Wettbewerbsverzerrungen zu vermeiden.

Dem Bezirk gehören 122 Vereine in Ober- und Niederbayern an. Am Spielbetrieb des Bezirks und der vier Kreise nehmen etwa 520 Mannschaften teil.



Zahlreiche Personalrochaden

Auch zwischen den turnusmäßigen Wahljahren gab es einige personelle Veränderungen in den Bezirks-gremien. Aus dem Bezirksvorstand ist Schiedsrichterreferent Boris Luppe (München) aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Zu seinem Nachfolger wählten die Delegierten beim Bezirkstag Peter Wolff (München). Im Jugendausschuss hat Rita Quinz nach ihrem Umzug das Amt der Jugendleistungssportreferentin abgegeben. Die Funktion übernimmt nun wieder Jens Grube (Vilsbiburg), der schon Vorgänger von Quinz war. Dies machte

eine weitere Personalrochade notwendig, da Grube damit sein Amt als Trainerreferent abgab. Als sein Nachfolger wurde der Ex-Vizepräsident des DBB Sascha Dieterich (Miesbach) gewählt. Als Breiten-sportreferent wurde der bisher kommissarisch eingesetzte Florian Breitreutz (Pfaffenhofen) nun per Wahl bestätigt. Im Jugendausschuss trat auch noch Armin Sperber (München) als Minireferent zurück. Der Bezirksjugendtag wählte Ahmet Kurum (Gröbenzell), bereits Minireferent im Kreis West, zu seinem Nachfolger.



Mit der Ehrennadel des BBV in Silber ehrte BBV-Vizepräsident Werner Lechner für seine langjährigen Verdienste Helmut Handwerker (DJK SB München/Bild re.), derzeit aktiv als Kreisjugendreferent im Kreis West, sowie mit der Ehrennadel in Bronze Florian Breitreutz (MTV Pfaffenhofen/Bild li.), derzeit Breitensportreferent im Bezirk und Kreissportreferent Mitte. Die Ehrungen waren bereits 2012 verliehen worden, aber beim Bezirkstag seinerzeit waren beide nicht dabei gewesen.

Straubing gut organisierter Gastgeber

In seinem Heimatort Straubing hat der neue Kreisvorsitzende Nordost, Jürgen Burger, den turnusmäßigen Bezirkstag in Niederbayern ausgerichtet. Bezirksvorsitzender Dr. Rainer König (re.) bedankte sich mit dem obligatorischen Ausrichterpräsident.

Zu den Gästen im Tagungshotel gehörten der niederbayerische BLSV-Bezirksvorsitzende Udo Egleder, Straubings Sportreferent im Stadtrat, Peter Ries, und als Vertreter des BBV-Präsidiums Finanzreferent Werner Lechner und Trainerreferent Christian Bauer.



„Neue Wege beschreiten“

Kreistag Nordost mit Neuregelungen für den Nachwuchsspielbetrieb

Möglichkeiten und Strategien, dem Nachwuchsmangel zu begegnen, waren Schwerpunktthemen beim Kreistag des Kreises Nordost in Osterhofen. Gerade 42 Mannschaften beteiligten sich in der abgelaufenen Saison am Spielbetrieb des Kreises, darunter einmal mehr keine einzige Mädchenmannschaft. „Wir brauchen zusätzliche Ideen, die uns zu noch nicht beschrittenen Wegen führen“, appellierte Kreisvorsitzender Jürgen Burger (DJK Straubing). Unter anderem sollen nun formlose Turniertage angeboten werden, um jüngstem Nachwuchs Spielmöglichkeit zu bieten, auch wenn keine Mannschaft im Spielbetrieb teilnehmen kann. Beschlossen wurde auch, in Nachwuchsligen mit weniger als vier Teams die Rückrunde der Spielserie bei Bedarf auf 3on3-Modus umzustellen, um Spiele zu erhalten. Als weitere Neuerung beschloss der Kreistag, den Spielbetrieb auch von U10, U11 und U12 künftig mit zwei Schiedsrichtern zu besetzen. Dabei sollen jeweils ein erfahrener Schiedsrichter und ein Anfänger zusammengespannt werden. Angesichts konsolidierter Kassen setzte das Gremium die neu eingeführte Kreisumlage für 2014 einstimmig aus. In seinem Rechenschaftsbericht über das erste Jahr im Amt hatte Burger eine zufriedene Bilanz gezogen. Die Spielorganisation laufe „fast perfekt“. Die Einbindung in den Bezirksvorstand sei „äußerst interessant“. Der Kreis Nordost werde im Bezirk „immer wohlwollend behandelt“ und genieße „hohes Ansehen“, was er dem langjährigen Wirken des Eh-

renkreisvorsitzenden Uli Wagner (TV Vilshofen) zuschrieb.

Nach dem Rücktritt von Kreistrainerreferent Robert Mattis nach Umzug wurde der ehemalige Bezirkstrainerreferent Jens Grube (Basket Vilsbiburg) bis zu den regulären Wahlen zum übergangsweisen Kreistrainerreferenten gewählt.

Neue Mails bb-obb.de

Unter der Domain www.basketball-oberbayern.de und dem Kürzel bb-obb.de sind nun die Webseite des Bezirks zu erreichen und die Funktionsadressen des Bezirks.

Gültig sind ab sofort also die Webadressen:

Vorstand:

vorsitzender@bb-obb.de
sportreferent@bb-obb.de
jugendreferent@bb-obb.de
kassenreferent@bb-obb.de
schiedsrichterreferent@bb-obb.de
breitensportreferent@bb-obb.de
trainerreferent@bb-obb.de

Jugendausschuss:

jgd-schulsport@bb-obb.de
jgd-auswahl@bb-obb.de
jgd-mini@bb-obb.de

REFCLINIC 2013

13.-14.07.2013 | Gröbenzell

DAS SCHIEDSRICHTER-WOCHENENDE MIT TOP-REFERENTEN AUS DER BBL.

ZAHRLICHE WORKSHOPS FÜR JEDES ALTER UND ALLE LEISTUNGSKLASSEN.

KOSTEN: 49 EUR
SCHÜLER & STUDENTEN: 29 EUR

PEAK

JETZT ANMELDEN UNTER
obb.geschaeftsstelle@bbv-online.de

SAVERSDIENST BASKETBALLVERBAND BBL
BASKETBALLLEHRERBUND BBL

Top-Niveau für Schiris

Eine RefClinic für Schiedsrichter aus ganz Bayern richtet der Bezirk 2013 wieder aus. Am 13./14. Juli werden in Gröbenzell über zehn Referenten aus der BBL und der FIBA ihr Wissen an die Kollegen weitergeben. Mit insgesamt sechs Stationen – angefangen bei klassischer Regelkunde über Live-Coachings bis hin zur Trainersicht – wartet ein umfangreiches Programm auf die bis zu 100 Teilnehmer.

An den zwei Tagen werden von jedem Teilnehmer die sechs abwechslungsreichen Stationen durchlaufen, an denen hochkarätige Schiedsrichter Tipps und Hinweise zu unterschiedlichen Aspekten des Schiedsrichtern geben. Zur Teilnahmegebühr von 49 Euro wurde ein Schüler- und Studenten-Rabatt um 20 Euro festgesetzt.

Die RefClinic wird bis einschließlich dem Bezirksoberliga-Pool als Standardfortbildung für die Saison 13/14 angerechnet.

Weitere Infos auf der BBV-Webseite unter www.bb-obb.de -> Ressorts -> Schiedsrichter -> RefClinic, wo auch Anmeldung online möglich ist. Anmeldung ansonsten an die Bezirksgeschäftsstelle unter gs@bb-obb.de.

Schiedsrichterkommission:

sr-einsatz@bb-obb.de
sr-pool@bb-obb.de
sr-basis@bb-obb.de
Weitere Bezirksfunktionen:
ligabuero@bb-obb.de
rechtskammer@bb-obb.de
auswahltrainer-ml@bb-obb.de
auswahltrainer-wbl@bb-obb.de
webmaster@bb-obb.de
bn@bb-obb.de

Die Geschäftsstelle ist wieder in aller Kürze unter gs@bb-obb.de zu erreichen.

Die Webseite des Bezirks ist unter www.basketball-oberbayern.de ebenso zu erreichen wie unter www.bb-obb.de und übergangsweise noch unter www.obb.bb-obb.de.



Triple Win: Wolnzacher feiern „ihr“ Jahr

Mehr geht fast nicht: der TSV Wolnzach ist mit Herren und Damen gleichzeitig in die Bayernliga aufgestiegen. Dazu haben die Damen zum dritten Mal in Folge den Bezirkspokal abgeräumt (s.u.).

Für beide Mannschaften, die beide mit Mike Urban auch vom gleichen Trainer gecoachert werden, ist es eine Premiere, der Verein war noch auf diesem Niveau vertreten.

Den doppelten Aufstieg feierten beide Mannschaften dann mit einer großen Fete; unter dem Motto „Sport crossover“ war sportlich alles erlaubt - außer Basketball.

Überragendes Finalduell der Spielstile Viertel zwei

Jahn München gewann Final Four der U14 im Kreis Mitte

Trotz zahlreicher Ausfälle gewannen die Wolnzacher Damen beim Finaltag in eigener Halle den Bezirkspokal mit 77:55 (43:19) gegen den SV Mammendorf. Bezirkssportreferent Thomas Winter überreichte den Pokal, den die Wolnzacher nach drei Titelgewinnen in Folge nun behalten dürfen. Bis zum 15:15 (8. Minute) war das Match ausgeglichen, ehe Wolnzach mit einem 8:0-Lauf bis zur Viertelpause erste Zeichen setzte. Im zweiten Viertel folgte eine Galavorstellung der Gastgeberinnen, 20:4 ging der Abschnitt an das Heimteam. Mit 43:19 zur Halbzeit war das Spiel weitgehend gelaufen. Die Wolnzacher verwalteten das Ergebnis in Durchgang Zwei mit weniger Konzentration aber auch mit einigen sehenswerten Spielzügen. Alex Lohwasser sammelte mit 33 Punkten und 17 Rebounds ein beachtliches „Double-Double“ und war inoffizieller MVP des Finales.

In einem Final Four in Pfaffenhofen hat die U14 im Kreis Mitte ihre Kreismeister ermittelt. Das spannende Finale mit einem Aufeinandertreffen völlig unterschiedlicher Spielanlagen gewann Jahn München.

Im ersten Halbfinale setzte sich Jahn München 2 mit 77:53 gegen Gastgeber MTV Pfaffenhofen durch. Jahn trat dabei aufmerksamer und entschlossener auf. Pfaffenhofen wirkte beim Rebound wie im Tiefschlaf. Nach 34:45 zur Halbzeit kam Pfaffenhofen zwar nochmals auf vier Punkte heran, doch spielte Jahn mannschaftlich geschlossener und setzte sich immer weiter ab.

München Basket war im zweiten Halbfinale einer ersatzgeschwächten SpVgg Altenerding klar überlegen und siegte in einer einseitigen Partie 87:25. Das rein Münchner Finale war dann ein Spiel der Gegensätze. Während München Basket körperlich absolut überlegen war, konnten sie mit den tech-



Gastgeber Pfaffenhofen (mit Max Schäffer, re.) konnte Jahn München auf dem Weg ins Finale des U14-Final Four nicht aufhalten.

nischen Fähigkeiten und dem Teamplay von Jahn München 2 nicht konkurrieren. Beide Ansätze neutralisierten sich zunächst weitgehend, so dass es stets eng blieb. Nach dem ersten Viertel stand es 21:26 für Jahn, zur Halbzeit 43:44, nach dem dritten Viertel 61:67. Den Ausschlag gab am Ende die konsequente, furchtlose Art von Jahn München, bei der auch gegen extrem größere Spieler entschlossen der Weg zum Korb gesucht wurde. Als dann von den zu sechst angetretenen Basket-Kids der erste Akteur ausgefoult wurde, ging es über 71:71 (35.) und 73:75 (38.) zum 74:81.

Turniere 3on3

- 1 München, 08.06., Rollis und Herren (2 entfällt)
 - 3 Weilheim, 15.06., Damen, u16, Herren
 - 4 Poing, 16.6., Damen, u16, Herren
 - 5 Rosenheim, 22.06., Damen, u16, Herren
 - 6 Pfaffenhofen, 30.06., Damen, u16, Herren
 - 7 Pfarrkirchen, 06.07., Damen, u16, Herren
 - Finale Miesbach, 27.07., Damen, u16, Herren
- Infos und Anmeldeformular auf www.basketball-oberbayern.de oder unter 3on3@bbobb.de.





U9 eifrig am Ball

Das erste Spiel ihrer jungen Basketballkarriere absolvierten die U9 von TSV Wasserburg und SB DJK Rosenheim (Bild re.). Wasserburgs Trainerin Steffi Würzinger hatte fünf Drittklässler, zwei Erstklässler und sogar zwei Kindergartenkinder mit dabei. Zwei Mädchen hatten zuvor erst zweimal beim Training mitgemacht, wollten aber unbedingt dabei sein. Das Match hatte übrigens mit 30:29 auch noch einen spannenden Verlauf.



Da staunten die Eltern...

Zu einem Spiele- und Elterntreff hat der MTV Pfaffenhofen den jüngsten „Spieltreff U8“ des Bezirks umfunktioniert. Unter den 21 Kindern war die Pfaffenhofener Trainingsgruppe weitgehend unter sich. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen standen Übungen zu den Themenbereichen Werfen, Passen,



Dribbeln und Verteidigung auf dem Programm, wobei die Eltern immer wieder auf der Reservebank Platz nehmen mussten und die Kids somit vorab probieren konnten, bevor sie gemeinsam mit den Erwachsenen übten. Die überwiegend basketballunerfahrenen Eltern hatten dabei offensichtlich genausoviel Spaß wie ihre Kinder und staunten nicht schlecht, was diese im Training bereits erlernt hatten. Beim abschließende Eltern-/kinder-Match durften nur die Kids punkten. Jedes Kind erhielt eine Urkunde über den Spieltreff.





Finale der U12



Die SpVgg Altenerding gewann verlustpunktfrei die Kreisklassen-Meisterschaft der U12 im Kreis Mitte. Das finale Turnier veranstaltete der TSV Vaterstetten, der in der Endabrechnung Dritter wurde, BC Hellenen München belegte den zweiten Platz.



lehrgänge

Trainer

DA2-13 07.-09.06. u. 14.-16.06. Wolnzach
DA3-13 13.-15.09. u. 20.-22.09. Landsberg

Schiedsrichter

LSE4-13 15./16.06. Traunstein
LSE6-13 N.N. Vierkirchen

LSD2-13 15./16.06. Germering
LSD3-13 20./21.07. Uting

Anmeldung jeweils formlos mit den Angaben Name, Geburtsdatum, Vereinszugehörigkeit, Postadresse, Mailadresse, Trikotgröße (S, M, L...) an die Geschäftsstelle. Mit der Anmeldung zum LSE oder zum D-Trainer-Lehrgang sind 100.- Lehrgangsgebühr auf das Konto des Bezirks Oberbayern zu überweisen (Basketball Bezirk Oberbayern, Kto. 204 402 806, Postbank München, Blz 700 100 80). Die Anmeldung wird erst registriert, wenn die Lehrgangsgebühr eingegangen ist!

Weitere Infos zur Ausrichtung und Anmeldung jederzeit auf

www.basketball-oberbayern.de

BASKETBALL CAMPS2013

43CAMP Pfingsten Dachau

Jhg. 1996-2001
21.05. - 25.05.2013

MINI 43CAMP Vilsbiburg

Jhg. 2002 - jünger
31.07. - 02.08.2013

43CAMP Sommer Vilsbiburg

Jhg. 1996-2001
03.08. - 08.08.2013

TSV DACHAU 1965
SPORTS
BASKETBALL

43
forthree.com



www.43CAMP.de



15 neue Referees

15 neue Basisschiedsrichter wurden wieder beim Lehrgang LSE5-13 in Wasserburg ausgebildet (Bild li.). Referenten waren Marco Kapitz und Thomas Drechsler (beide re.).



impressum

bn - notizen für oberbayern

werden herausgegeben vom
BBV-Bezirksverband Oberbayern;
Redaktion: Klaus Bachhuber, Postfach 1632, 85266
Pfaffenhofen, Tel. 08441/2777035,
eMail: bn@bb-obb.de.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Donnerstag, 13. Juni.